

Wochenbettbesuch während der Corona/Covid-19 Pandemie

Die aufgeführte Tabelle fasst das Vorgehen bei einem Wochenbettbesuch während der Corona/Covid-19 Pandemie zusammen. Es handelt sich dabei um Empfehlungen, nicht um eine per Erlass o.ä. angeordnete Vorgehensweise. Jede Hebamme kann aufgrund Ihrer eigenen gesundheitlichen Situation auch weitere Maßnahmen ergreifen.

Alle Links zum Thema Corona, Hygiene und Arbeitshilfen sind bereits auf der Corona-Seite des Landesverbandes NRW e.V. eingestellt: <https://www.hebammen-nrw.de/cms/corona/>

Hebammen sollten für ihre freiberufliche Tätigkeit immer einen Hygieneplan in ihrem QM System hinterlegt haben, dieser sollte durch die Maßnahmen bei Corona/Covid-19 Pandemie ergänzt werden.

Generell gilt, Hebammen betreuen nicht nur gesunde Frauen und Kinder (https://www.dhz-online.de/no_cache/das-heft/aktuelles-heft/heft-detail-abo/artikel/hygiene-nach-plan/)(Zugriff, 03.04.2020).

Die ‚normale‘ Wochenbettbetreuung in Zeiten der Corona-Pandemie	Wochenbettbetreuung bei einer bestätigten Covid-19 Infektion/Erkrankung der Frau oder bei Frauen/Kindern in Quarantäne
<p>1. Vor dem Hausbesuch</p> <p>Wöchnerin informieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fragen werden vorab am Telefon geklärt • der Besuch wird auf die nötigsten Tätigkeiten reduziert. • Die Wöchnerin an die Nies- und Hustenetikette erinnern. • ausführlichere Beratung und Betreuung erfolgt per Telefon oder Video-Chat • Abklären von Zeichen einer möglichen Covid-19 Infektion und Kontakte zu Covid-19 Erkrankten oder Verdachtspersonen. <p>Was die Wöchnerin vorbereiten soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wohnung gut lüften! • Es sind möglichst <u>keine</u> weiteren Personen im Betreuungsraum anwesend, lässt es sich nicht vermeiden, ist ein Abstand vom 2 m zur Hebamme einzuhalten. • für die Unterschriftenliste wird ein eigener Stift bereitgehalten! • Mund-Nasen-Schutz oder Behelfsmaske - wenn vorhanden - anziehen! • Die Wöchnerin wäscht sich unmittelbar vor Beginn der WB-Betreuung gründlich die Hände, mit Wasser und Seife! <p>Was die Hebamme vorbereitet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mund- und Nasen-Schutz (MNS), bzw. Behelfsmaske auch wenn kein Verdacht einer Coronainfektion besteht. („(...) sollte aufgrund der engen körperlichen Nähe anstelle einer Atemschutzmaske zumindest ein Mund-Nasenschutz (MNS) getragen werden.“ <i>BGW, 27.03.2020 ; Empfehlungen zur Prävention von Infektionen durch SARS-CoV-2 für Freiberufliche Hebammen</i>) • ggf. einen Zip-Beutel vorbereiten, in dem die Papiere der Frau aufbewahrt werden können. (Auf Papier sind Viren bis 24 h nachweisbar! Es gibt Studien, die aussagen, dass eine Schmierinfektion über Papier unwahrscheinlich ist, da die Viren- Menge zu gering ist. 	<ul style="list-style-type: none"> • Vor dem Hausbesuch • Hebamme informiert und registriert sich beim örtlichen Gesundheitsamt! https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Kontaktperson/Management.html#doc13516162bodyText1 (Zugriff, 03.04.2020) • ggf. gibt es Absprachen bei den örtlichen Hebammen, dass nur eine Hebamme Covid-19 Erkrankte Frauen betreut. • Die Wochenbettbetreuung erfolgt immer am Ende eines Arbeitstages! <p>Wöchnerin informieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fragen werden vorab am Telefon klären, • dass der Besuch auf die nötigsten Tätigkeiten reduziert wird, • Die Wöchnerin an Nies- und Hustenetikette erinnern. • ausführlichere Beratung und Betreuung erfolgt per Telefon oder Video-Chat. <p>Was die Wöchnerin vorbereiten soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wohnung gut lüften, • Es sind <u>keine</u> weiteren Personen im Betreuungsraum anwesend! • für die Unterschriftenliste wird ein eigener Stift bereitgehalten! • ebenfalls sollen benötigte Materialien, z.B. ein Thermometer bereitgehalten werden! • es wird direkt vor und hinter der Wohnungstür jeweils eine saubere Ablagefläche (Hocker oder ein kleines Tischchen) aufgestellt. (Dieser dient als Ablagefläche für alle Dinge, die nach der WB-Betreuung desinfiziert werden müssen) . • Die Wöchnerin wäscht sich unmittelbar vor Beginn der WB-Betreuung gründlich die Hände mit Wasser und Seife. • Wöchnerin zieht, wenn sie hat, einen MNS, bzw. Behelfsmaske an! <p>Was die Hebamme vorbereitet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einen Zip- Beutel vorbereiten, in dem die Papiere der Frau aufbewahrt werden. (Auf Papier sind Viren bis 24 h nachweisbar! Es Studien, die aussagen, dass eine Infektion über eine Schmierinfektion durch Papier unwahrscheinlich ist, da die Viren-Menge nicht ausreichend ist. https://www.cdc.gov/coronavirus/2019-ncov/prepare/transmission.html?CDC_AA_refVal=https%3A%2F%2Fwww.cdc.gov%2Fcoronavirus%2F2019-ncov%2Fabout%2Ftransmission.html) (Zugriff, 03.04.2020) • Eigenes Wiegetuch für die betreute Familie (sollte keines vorhanden sein, wird z.B. in einer Mullwindel gewogen!)

Stand: 03.04.2020

Landesverband der Hebammen NRW e.V., Berrenrather Str. 177, 50937 Köln
<https://www.hebammen-nrw.de/cms/corona/>

https://www.cdc.gov/coronavirus/2019-ncov/prepare/transmission.html?CDC_AA_refVal=https%3A%2F%2Fwww.cdc.gov%2Fcoronavirus%2F2019-ncov%2Fabout%2Ftransmission.html
(Zugriff, 27.03.2020)

- eigenes Wiegetuch für jede betreute Familie! (sollte keines vorhanden sein, wird z.B. in einer Mullwindel gewogen!)
- Arbeitskleidung anziehen: bei 60° waschbare Baumwollkleidung, bevorzugt kurzärmelig!

„Hinweis: Bitte verwechseln Sie Arbeitskleidung nicht mit Schutzkleidung. Schutzkleidung wird ergänzend zur Dienstbekleidung – Pflege getragen, wenn eine potenzielle Infektionsgefahr, z. B. MRSA, Norovirus, besteht. Sie wird für eine bestimmte Pflegehandlung angelegt und danach entsorgt. Typische Schutzkleidung sind Gummihandschuhe, Schürze, Kopfhaube, Brillen und Mundschutz.“ <https://www.ppm-online.org/hygiene-arbeitskleidung-dient-der-infektionspraevention/> (Zugriff 03.04.2020)

„(...) Arbeitskleidung oder Schutzkleidung? • Kleidung, die bei der Pflege getragen wird, ist Arbeitskleidung. Diese kann auch bei 60 °C waschbare private Kleidung sein. Wenn bei der Pflege mit Kontamination zu rechnen ist, müssen Sie den Beschäftigten Schutzkleidung und/oder eine Persönliche Schutzausrüstung zur Verfügung stellen. • Sofern es sich bei Schutzkleidung und PSA nicht um Einwegprodukte handelt, müssen Sie für deren Desinfektion und Reinigung sorgen. (...)“

https://www.bgw-online.de/SharedDocs/Downloads/DE/Arbeitssicherheit_und_Gesundheitsschutz/Gesund-und-sicher-Arbeiten/Sichere-Seiten/Pflege/Infektionsschutz_Artikel_Download.pdf?blob=publicationFile (Zugriff, 04.03.2020)

DGKH-Sektion „Hygiene in der ambulanten und stationären Kranken- und Altenpflege/Rehabilitation“ im Konsens mit dem DGKH-Vorstand (Juli, 2016)

2. Beginn der Betreuung

- So kein MNS bei der Wöchnerin vorhanden: Ein Mund-Nasen-Schutz für die Wöchnerin wird in 2 m Abstand bereitgelegt und von dieser angezogen!
- Händehygiene nach Händehygieneplan! Händehygiene ist wichtig, zum Eigenschutz, zum Schutz vor Kontaminierung von Mutter und Kind, diverser Oberflächen oder der Utensilien in der Hebammentasche. vgl. Hautschutz- und Händehygieneplan der BGW https://www.bgw-online.de/SharedDocs/Downloads/DE/Medientypen/BGW%20Broschueren/BGW06-13-030_Hautschutzplan-Hebamme_Download.pdf?blob=publicationFile (Zugriff, 03.04.2020)
- bei Mangel an Desinfektionsmittel, Flüssigseife und Wasser!

- PSA (Persönliche Schutzausrüstung) vorbereiten (Zur persönlichen Schutzausrüstung bei Verdachtsfällen oder bestätigten Fällen gehören: Einweghandschuhe, Langärmeliger Schutzkittel (alternativ kurzärmeliger Schutzkittel und Armstulpen), Flüssigkeitsdichte Schürze, dicht anliegender Atemschutzmaske (FFP2 bzw. FFP3), Schutzbrille. BGW, 27.03.2020; Empfehlungen zur Prävention von Infektionen durch SARS-CoV-2 für Freiberufliche Hebammen)

• Die Hebamme richtet sich eine provisorische Schleuse ein!

Vorbereitung vor der Wohnungstür:

- auf den bereitgestellten Hocker/Tisch werden Hände- und Flächendesinfektionsmittel auf einer Einmalunterlage abgestellt!
- offenen Müllsack (Doppelsack) bereitstellen!
- **Händedesinfektion!**
- Vorbereitung aller benötigten Materialien (Händedesinfektionsmittel, Flächendesinfektionsmittel, Mund-Nasen-Schutz, bzw. Behelfsmaske für die Frau, Waage, RR-Gerät, ...) auf einem abwischbaren Tablett ablegen
- **Anziehen der persönlichen Schutzkleidung (PSA)**

In der Wohnung:

- den Tisch/Hocker in der Wohnung ebenso vorbereiten, wie den außerhalb der Wohnung (die Ablagefläche außerhalb der Wohnung muss von hier aus erreichbar sein.)
- offenen Müllsack (Doppelsack) bereitstellen

• Beginn der Betreuung

- **Der Mund-Nasen-Schutz/die Behelfsmaske für die Wöchnerin wird in 2 m Abstand bereitgelegt und von dieser angezogen!**
- Wochenbettbetreuung beginnt mit dem Neugeborenen!
- während der gesamten Betreuung werden Handschuhen getragen!

• Ende der Betreuung

- Alle Bewohner entfernen sich mindestens 2 m von der Wohnungstür.

• Die Hebamme benutzt ihre provisorische Schleuse!

- Die Hebamme öffnet die Wohnungstür!
- Handschuhdesinfektion!
- Reinigung aller abwischbaren Materialien mit Flächendesinfektionsmittel und anschließend vor der Wohnungstür abstellen (bei Materialmangel auch die Schutzbrille* abnehmen und desinfizieren)!
- nicht abwaschbare Materialien bleiben in der Wohnung!
- Wiegetuch verbleibt bei der Familie! (wenn die Betreuung abgeschlossen ist: Wiegetuch im bereitgestellten Müllsack ablegen und zugeknötet in den Müllsack vor der Tür ablegen).
- Einmalschürze und Handschuhe von innen nach außen ausziehen und auf den Boden der Wohnung ablegen.
- **Händedesinfektion!**
- Brille* und Maske ausziehen und auf dem Boden in der Wohnung legen!
- **Händedesinfektion!**
- **Wohnung verlassen und Türe schließen!**
- Die Wöchnerin entsorgt den auf dem Boden liegenden Müll in der Wohnung.
- Das Hände- und Flächendesinfektionsmittel bleibt unberührt auf dem Tisch in der Wohnung stehen.

Stand: 03.04.2020

Landesverband der Hebammen NRW e.V., Berrenrather Str. 177, 50937 Köln
<https://www.hebammen-nrw.de/cms/corona/>

<p>3. Durchführung aller nötigen Tätigkeiten</p> <p>Wo es möglich ist, mit Abstand 1,5-2m (Gespräche, Erläutern von Wochenbettgymnastik, usw.).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Immer mit dem Neugeborenen beginnen! • mehrere Maßnahmen nacheinander durchführen, dabei von oben nach unten vorgehen, d.h. mit der Brust beginnen, abschließend einmalig die Hände desinfizieren oder waschen. • Bei Berührung von Körperöffnungen, bei Inspektion einer Damm- oder Sectionnaht oder dem Ziehen von Fäden, Schutzhandschuhe tragen! Anschließend eine Händedesinfektion durchführen! <p>4. Ende der Betreuung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wischdesinfektion von Arbeitsmaterialien! (z.B. RR-Gerät und Waage) mit geeigneten Flächendesinfektionstüchern. https://edoc.rki.de/bitstream/handle/176904/5723/2017_Article_ListeDerVomRobertKoch-Institut.pdf?sequence=1&isAllowed=y (Zugriff, 03.04.2020) • Unterschrift einholen (Dokumentation erfolgt außerhalb der Wohnung!) • Händehygiene! Zum Abschluss des Wochenbettbesuches die Hände wiederum mit warmem Wasser und Seife waschen oder wahlweise desinfizieren (Infektionsrisiken berücksichtigen). <p>5. Nach Beendigung des Hausbesuches</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wechseln der Arbeitskleidung • Dokumentation <p>6. Nach Beendigung ALLER Hausbesuche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hände waschen und pflegen! • Arbeitskleidung und ggf. das Wiegetuch, bei 60° waschen! 	<ul style="list-style-type: none"> • Nach Beendigung des Hausbesuches • Hände waschen und pflegen! • Arbeitskleidung bei 60° waschen • Nach Abschluss der gesamten Betreuungszeit muss das Wiegetuch fachgerecht gereinigt werden https://www.bgw-online.de/SharedDocs/Downloads/DE/Arbeitssicherheit_und_Gesundheitsschutz/Gesund-und-sicher-Arbeiten/Sichere-Seiten/Pflege/Infektionsschutz_Artikel_Download.pdf?__blob=publicationFile (Zugriff, 03.04.2020) <p>https://www.youtube.com/watch?v=qanAMrm85ds&feature=youtu.be</p> <p><i>Hygiene-Tipp, Sondertipp 2020</i> <i>Benutzung von Masken bei Lieferengpässen - jede Maske hat mehr Schutzwirkung für Träger und Gegenüber als keine Maske</i> 18.03.2020 https://www.krankenhaushygiene.de/informationen/747 (Zugriff, 03.04.2020)</p> <p><i>Dürfen FFP-Masken ohne "CE"-Kennzeichnung verwendet und in Verkehr gebracht werden?</i> https://www.bgw-online.de/SharedDocs/FAQs/DE/News/Corona-Schutztausruestung-01.html (Zugriff, 03.04.2020)</p>
--	--

Eine Zusammenstellung von Informationen zur Betreuung von Schwangeren finden Sie auch beim DHV:

https://www.hebammenverband.de/index.php?eID=tx_securedownloads&p=3257&u=0&q=0&t=1593010233&hash=26db98bc456014cd7875bddb82a89ecc4f0cb07e&file=/fileadmin/user_upload/pdf/Aktuelles/DHV_Covid-19_Hinweise_fuer_Hebammen_und_Schwangere.pdf
(Zugriff, 03.04.2020)